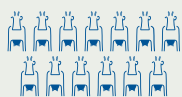


Kennzahlen zur Überwachung der Eutergesundheit

1

Anteil eutergesunder Tiere in der Herde



(b)

Eutergesundheit gestört

gesund



> 100.000 Zellen/ml ≤ 100.000 Zellen/ml (a)

$$\text{Anteil eutergesunder Tiere [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der Tiere, die in der aktuellen MLP ≤ 100.000 Zellen/ml aufweisen
b = Anzahl aller laktierenden Tiere in einer Herde

Die kontinuierliche Überwachung des Anteils der eutergesunden Tiere in einer Herde ermöglicht die frühzeitige Erkennung von Veränderungen der Eutergesundheit. Für eine optimale Aussagekraft wird die Neuinfektionsrate sowohl für Kalender- als auch für Laktationsmonate berechnet.

2

Neuinfektionsrate in der Laktation

vorangegangene MLP



≤ 100.000 Zellen/ml (b)

Eutergesundheit gestört

gesund geblieben

aktuelle MLP



> 100.000 Zellen/ml (a) ≤ 100.000 Zellen/ml

$$\text{Neuinfektionsrate [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der Tiere, die in der vorangegangenen MLP ≤ 100.000 Zellen/ml hatten und in der aktuellen MLP > 100.000 Zellen/ml aufweisen
b = Anzahl der Tiere mit ≤ 100.000 Zellen/ml in der vorangegangenen MLP

Die kontinuierliche Überwachung der Neuinfektionen ermöglicht die frühzeitige Erkennung von Veränderungen der Eutergesundheit. Für eine optimale Aussagekraft wird die Neuinfektionsrate sowohl für Kalender- als auch für Laktationsmonate berechnet.

3

Neuinfektionsrate in der Trockenperiode

letzte MLP vor dem Trockenstellen

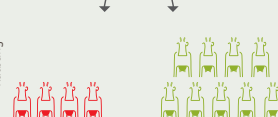


≤ 100.000 Zellen/ml (b)

Eutergesundheit gestört

gesund geblieben

erste MLP nach der Kalbung



> 100.000 Zellen/ml (a) ≤ 100.000 Zellen/ml

$$\text{Neuinfektionsrate [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der Tiere, die mit ≤ 100.000 Zellen/ml trocken gestellt wurden und in der 1. MLP nach der Kalbung > 100.000 Zellen/ml hatten
b = Anzahl der mit ≤ 100.000 Zellen/ml trocken gestellten Tiere

Beginn und Ende der Trockenperiode bis hinein in die Früh lactation sind für eine Milchkuh die gefährlichsten Phasen, um an einer Euterentzündung zu erkranken. Viele klinische Mastitiden in der Früh lactation sind die Folge von Neuinfektionen in der Trockenperiode.

4

Heilungsrate in der Trockenperiode

letzte MLP vor dem Trockenstellen

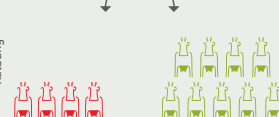


> 100.000 Zellen/ml (b)

Eutergesundheit bleibt gestört

geheilt

erste MLP nach der Kalbung



> 100.000 Zellen/ml ≤ 100.000 Zellen/ml (a)

$$\text{Heilungsrate [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der Tiere, die mit > 100.000 Zellen/ml trocken gestellt wurden und in der 1. MLP nach der Kalbung ≤ 100.000 Zellen/ml hatten
b = Anzahl der mit > 100.000 Zellen/ml trocken gestellten Tiere

Durch ein gutes Trockenstellmanagement und den gezielten Einsatz antibiotischer Trockensteller können subklinische Euterentzündungen während der Trockenperiode erfolgreicher als in der Laktation ausgeheilt werden.

5

Erstlaktierendenmastitisrate

aktuelle MLP



Eutergesundheitsstatus ist unbekannt (b)

Eutergesundheit gestört

gesund

erste MLP nach der Kalbung



> 100.000 Zellen/ml (a) ≤ 100.000 Zellen/ml

$$\text{Erstlaktierendenmastitisrate [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der Erstlaktierenden, die in ihrer 1. MLP > 100.000 Zellen/ml aufweisen
b = Anzahl aller Erstlaktierenden

Die Häufigkeit von Euterentzündungen bei Erstlaktierenden nimmt zu. Häufig wird die Erkrankung erst beim Anmelken oder in den ersten Wochen der Laktation bemerkt, obwohl die Infektion schon länger besteht.

6

Anteil chronisch euterkranker Tiere mit schlechten Heilungsaussichten

MLP 1



> 700.000 Zellen/ml

MLP 2



> 700.000 Zellen/ml

≤ 700.000 Zellen/ml

MLP 3



> 700.000 Zellen/ml

≤ 700.000 Zellen/ml

Anteil der Tiere, die jeweils > 700.000 Zellen/ml in den letzten 3 aufeinanderfolgenden MLPs aufweisen, an allen aktuell laktierenden Tieren.

Chronisch kranke Tiere mit schlechten Heilungsaussichten stellen ein erhebliches Infektionsrisiko für die gesamte Herde dar.

